

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am **Institut für Tierzucht und Tierhaltung** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Fachgebiet Tierzucht, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (PostDoc) mit Zielrichtung Habilitation

für die Dauer von zunächst 3 Jahren befristet zu besetzen, eine Verlängerung im Rahmen der Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes ist möglich. Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Habilitation. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt, die einer Vollbeschäftigung (zzt. 38,7 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 14 TV-L.

Aufgabengebiet

Das Aufgabengebiet umfasst Forschungsaufgaben in den Bereichen Molekulargenetik und funktionale Genomik bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie die Mitarbeit in der Lehre. Das Deputat beträgt vier Semesterwochenstunden, die zum Teil in englischer Sprache angeboten werden sollen. Eine besondere Bedeutung wird der Fähigkeit beigemessen, molekulargenetische und genomische Informationen bioinformatisch zu bearbeiten und auf tierzüchterisch relevante Fragestellungen zu übertragen. Zu den Tätigkeiten zählen im Weiteren die eigenständige Planung, Beantragung und Durchführung von Forschungsvorhaben, sowie die Mitwirkung bei der fachlichen Betreuung von Studierenden und Doktoranden*innen. Von dem*der erfolgreichen Kandidaten*in wird erwartet, sich in zentral am Hochschulstandort vorhandenen Hochdurchsatztechnologien einzuarbeiten. Im Rahmen der Tätigkeit wird die Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit und zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Qualifikation gegeben, für die die Hälfte der Arbeitszeit veranschlagt wird. Die Möglichkeit zu einem mehrmonatigen Auslandsaufenthalt wird in Aussicht gestellt.

Anforderungsprofil

- Qualifizierte Promotion im Bereich Molekulargenetik/ Haustiergenetik/ Tierzucht mit Zielrichtung Habilitation
- Theoretische und praktische Kenntnisse in der Molekulargenetik und funktionalen Genomik
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in einer motivierten und interdisziplinär ausgerichteten Forschergruppe aktiv mitzuwirken.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen - per E-Mail- richten Sie bitte **bis zum 01. Mai 2019** an Herrn Prof. Dr. Georg Thaller

gthaller@tierzucht.uni-kiel.de

Institut für Tierzucht und Tierhaltung
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 40, D-24098 Kiel

Telefon di. +49- (0)431-880 7329 office
Fax di. +49- (0)431-880 2588 office

Homepage: <http://www.tierzucht.uni-kiel.de>

Auf die Vorlage von Lichtbildern verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.

Bewerbungsunterlagen, die per Post eingehen, werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.